

723/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. Erwin NIEDERWIESER und Genossinnen haben am 27. April 2000 untr der Zahl **716/J - NR/2000** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "die personelle Situation bei der Gendarmerie im Bezirk Schwaz" gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:und a):

Aufgrund der derzeitigen Budgetsituation kann eine Zusystemisierung von Planstellen nur mit der Maßgabe erfolgen, dass unter Berücksichtigung der Planstelleneinsparungen im Bundesland dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung in der jeweiligen Region entsprochen wird. Die weitere Planstellenentwicklung hängt von der jeweiligen dann bestehenden Budgetsituation ab.

Nach Maßgabe der vorhandenen planstellenmäßigen Ressourcen ist der Bezirk Schwaz auch im Hinblick auf den zu berücksichtigenden hohen Tourismusanteil und die damit verbundenen Sondereinsätze durch Bergrettungen und Alpineinsätzen ausreichend mit Planstellen beteilt.

Zu Frage 2:

Es wird angestrebt, eine außerbezirksmäßige Verwendung nicht über das durchschnittliche Maß hinaus anwachsen zu lassen. Eine Verwendung von Gendarmeriebeamten außerhalb des politischen Bezirkes erfolgt nur dann, wenn es aufgrund besonderer Umstände keine günstigeren Alternativen gibt.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2000 wurden im Bereich der Bundesgendarmerie 181 Planstellen eingespart. Im Bezirk Schwaz wurden kein Exekutivdienst - Planstellen eingespart.